

Nationalrat Thomas Hurter als neuer Präsident nominiert

Der Vorstand der Aerosuisse, des Dachverbandes der Schweizer Luft- und Raumfahrt, schlägt Nationalrat Thomas Hurter als Nachfolger von Präsident a. Nationalrat Paul Kurrus vor. Die Wahl wird an der Generalversammlung am 20. Oktober erfolgen.

An der Generalversammlung 2017 wird Paul Kurrus als Aerosuisse-Präsident sein Amt nach 26 Jahren im Vorstand, davon 14 Jahre als Präsident, niederlegen. Er hat den Dachverband in den vergangenen Jahren erfolgreich weiterentwickelt und zu einer geeinten Stimme der Luft- und Raumfahrt gemacht. Auf der politischen Bühne hat Paul Kurrus insbesondere mit seinem Vorstoss „Luftfahrtspolitik der Schweiz“ im Nationalrat einen wichtigen Beitrag zum heutigen Erfolg der Schweizer Luft- und Raumfahrt geleistet.

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vor Ostern beschlossen, Nationalrat und Linienpilot Thomas Hurter als Nachfolger zu nominieren. 1963 geboren, liess sich Thomas Hurter 1986 zum Berufsmilitärpiloten ausbilden. 1993 wechselte er als Linienpilot zur damaligen Swissair, heute fliegt er als Kapitän einen Airbus A330/340 auf Swiss-Longstrecken. Nach wie vor wirkt Thomas Hurter auch als Miliz-Militärpilot und Fluglehrer in der Schweizer Luftwaffe. Er ist verheiratet und Vater zweier Töchter.

Seit Oktober 2007 sitzt der Schaffhauser für die SVP im Nationalrat. Er ist Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission und der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen. Seit 2011 präsidiert er die eidgenössische Kommission für Weltraumfragen, zudem ist er Mitglied der eidgenössischen Aufsichtskommission für die fliegerische Vorschulung Sphair.

Von März 2011 bis März 2017 war Thomas Hurter Zentralpräsident des Aero-Club der Schweiz. Den Automobil Club der Schweiz (ACS) führt er seit September 2016 als Zentralpräsident. Zudem ist er Mitglied der Wirtschaftskommission der Industrievereinigung von Schaffhausen, Vizepräsident Glasfasernetz Schweiz und Stiftungsrat der Stiftung für das Museum der Schweizerischen Luftwaffe.

Der Aerosuisse-Vorstand ist überzeugt, mit Thomas Hurter den idealen Nachfolger für Paul Kurrus zu nominieren. „Thomas Hurter kennt die schweizerische Zivil- und Militäraviatik als Pilot bestens und als Nationalrat die Politik ebenso“, freut sich Paul Kurrus.

Die 1968 gegründete AEROSUISSE bezweckt als Dachverband die Wahrung der Interessen der schweizerischen Luft- und Raumfahrt und die Sicherung ihrer Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der AEROSUISSE gehören heute 146 Firmen und Organisationen an. Dazu gehören Linien- und Charterfluggesellschaften, Landes- und Regionalflughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, Flugsicherung, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, Luftwaffe, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen, alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt sowie im weiteren Sinne mit der Luft- und Raumfahrt verbundene Firmen.

Kontakt: Paul Kurrus, Präsident AEROSUISSE, Telefon 079 320 90 04